

## Nachhaltige Entwicklung ländlicher Regionen durch die Vernetzung von Produzenten und Verwertern von Dendromasse für die energetische Nutzung



GEFÜNDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**ptj**  
Projekträger Jülich  
Forschungszentrum Jülich



**NACHHALTIGES  
LANDMANAGEMENT**

## Im Projekt AGROFORNET geht es um...

### I AGRO:

...Holzerzeugung auf landwirtschaftlichen Flächen

### I FOR:

...Holzgewinnung bzw. -mobilisierung aus dem Wald und der offenen Landschaft

### I NET:

...die Herstellung von Netzwerke und die Schaffung innovativen Wertschöpfungsnetzen und Geschäftsmodellen

## Übergeordnetes Ziel

AGROFORNET soll regionale Wertschöpfungsnetze zur nachhaltigen und effizienten Erzeugung und Bereitstellung von Dendromasse aus Land- und Forstwirtschaft sowie der offenen Landschaft entwickeln.



## Ziele:



Bereitstellung



Verarbeitung

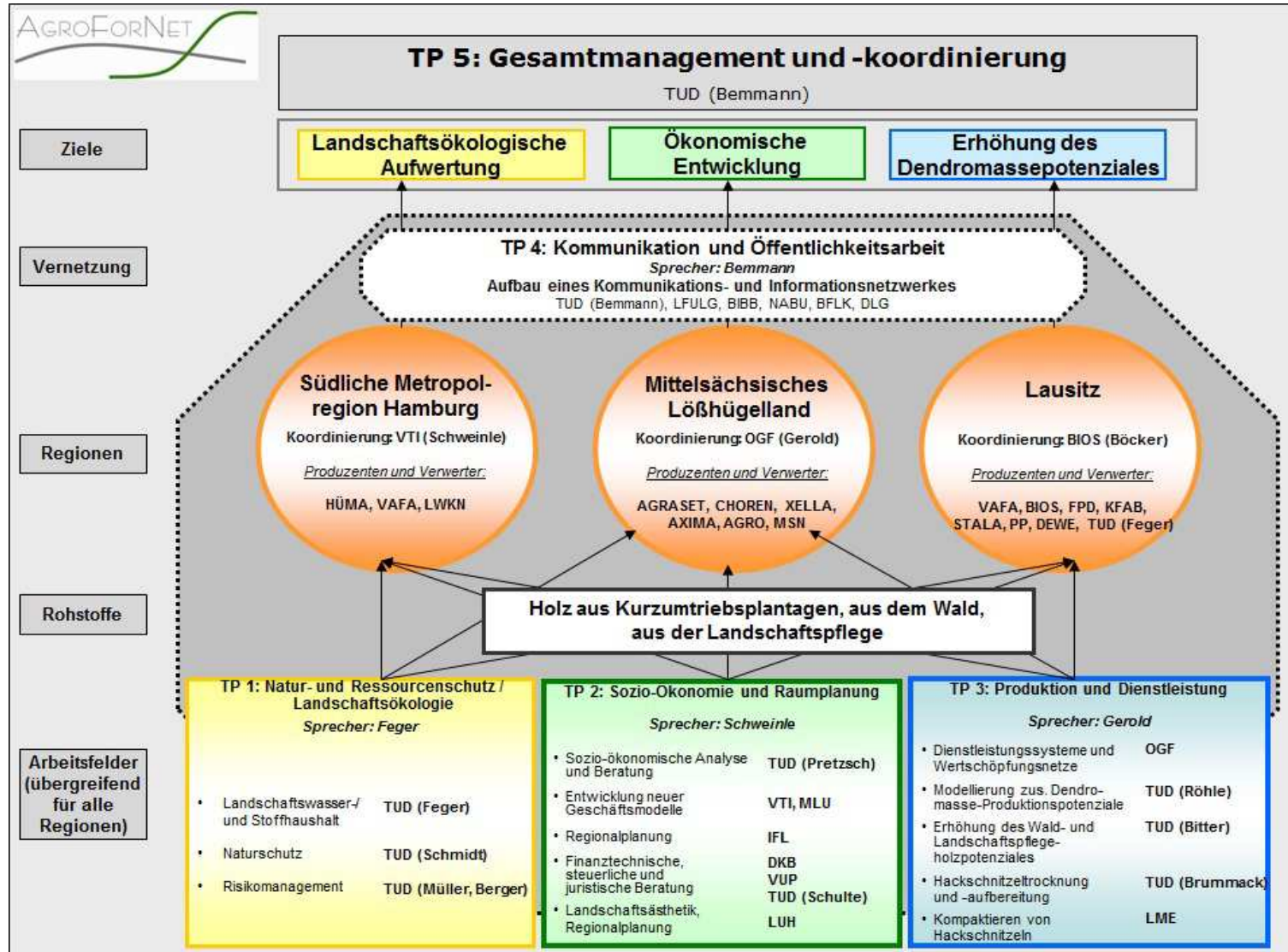


Verwertung

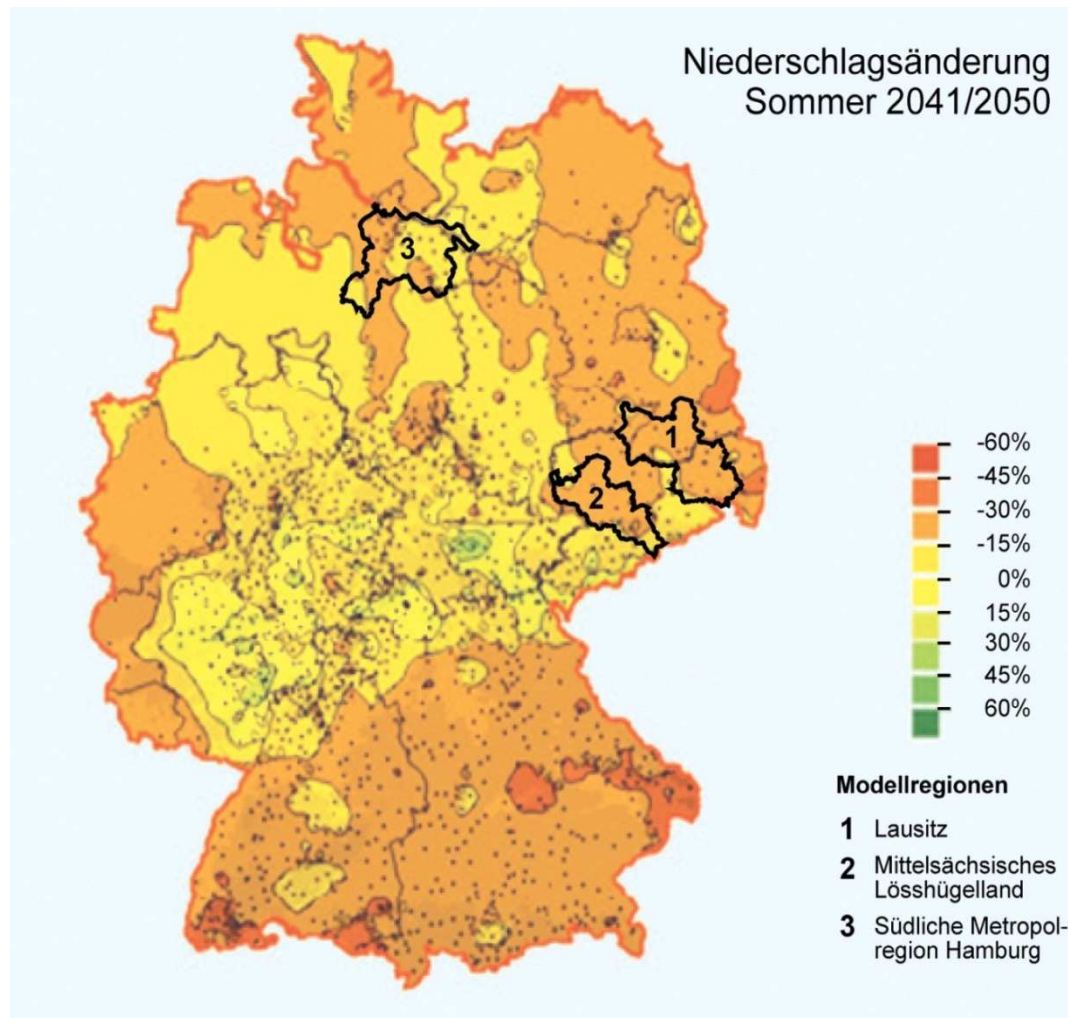
- Aufbau von regionalen innovativen Wertschöpfungsnetzen
- nachhaltige und effiziente Erzeugung und Bereitstellung von Energieholz
- Entwicklung von Konzepten für eine dezentrale Versorgung mit Dendromasse
- Kooperation und Kommunikation zwischen regionalen Akteuren

## Einzelheiten zum Projekt

- Laufzeit: 1. September 2010 - 1. September 2014
- Budget: 5 Million €
- Förderung: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
- Förderprogramm: „Nachhaltiges Landmanagement“
- Begleitung: PtJ (Betreuung der Fördermaßnahme)  
ZALF (wissenschaftliches Begleitvorhaben)



# Modellregionen



## 1) Lausitz

- ungünstige ackerbauliche Bedingungen
- steigende Trockenheit bzw. Dürrierisiko
- Verschlechterung der ackerbaulichen Bedingungen

## 2) Mittelsächsisches Lösshügelland

- ausgesprochen gute Standorte
- intensiv und großflächig betriebener Ackerbau
- ausgeräumte Landschaften, wenig Wald

## 3) Südliche Metropolregion Hamburg

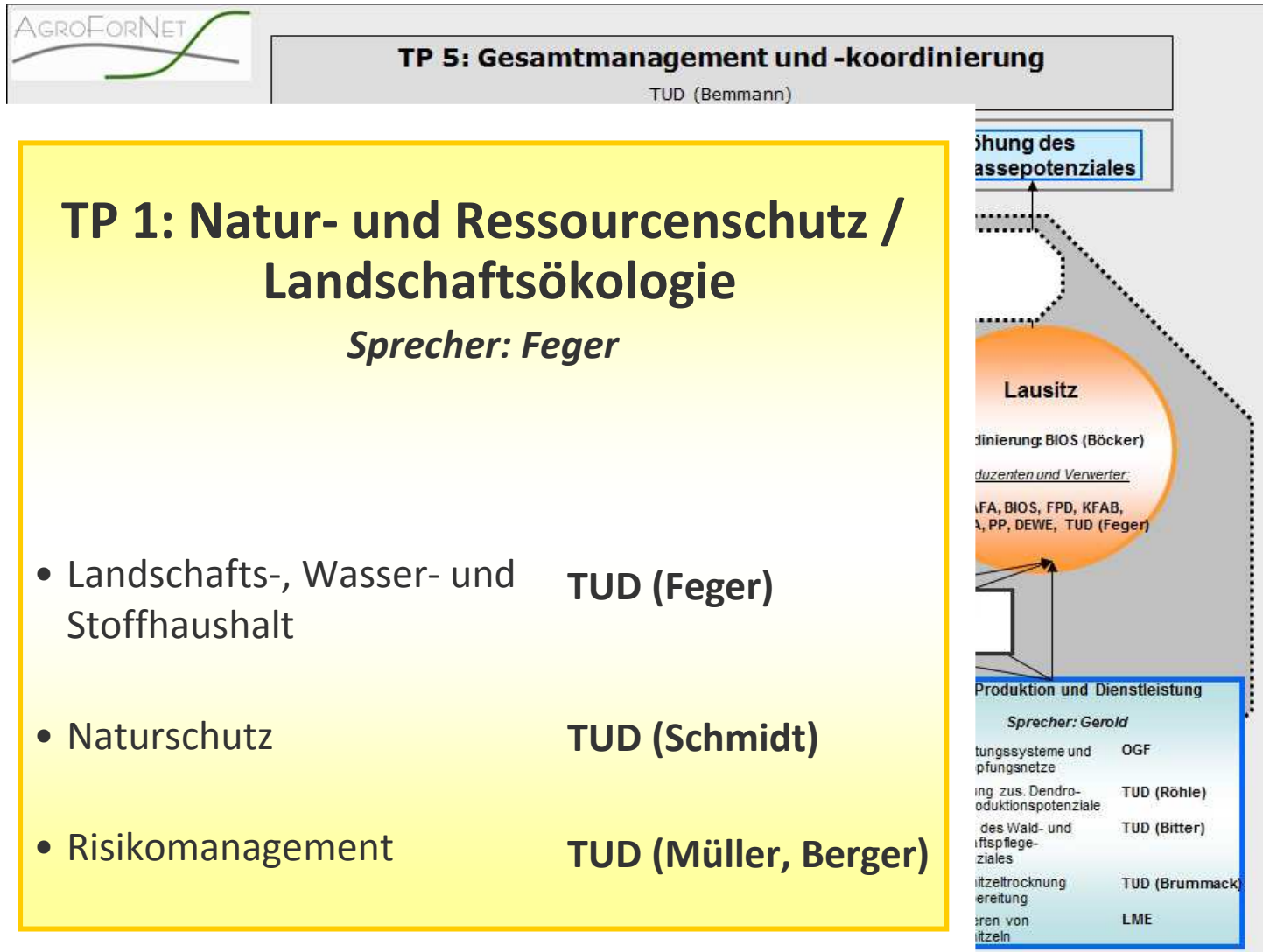
- stetig wachsende Bevölkerung
- Zielkonflikte bei der Flächennutzung
- kleine landwirtschaftliche Betriebe
- Spannungsfeld Stadt/Land

## Projektpartner

- I Leitung** Professur für Holz- und Forstwirtschaft Osteuropas, TU Dresden
- I Wissenschaft** TU Dresden; Leibniz-Institut für Länderkunde; Leibniz-Universität Hannover; Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; Johann Heinrich von Thünen-Institut
- I Praxis** Agraset Agrargenossenschaft e.G.; Biomasse Consulting Neumeister; Büro für Landschaftskommunikation; Dettendorfer Wertstoff GmbH & Co. KG; Deutsche Kreditbank; DLG e.V.; Erzeugergemeinschaft Biomasse Schraden e.V.; Forstprodukte Diecke; Hüttmann GmbH; Naturschutzbund Deutschland; Ostdeutsche Gesellschaft für Forstplanung mbH; P&P Dienstleistungs-GmbH & Co. KG; Viehweger Hartmann & Partner
- I Industrie** Cofely Deutschland GmbH; Lehmann Engineering GmbH; Vattenfall Europe New Energy GmbH; Xella Deutschland GmbH
- I Verwaltung** Bundesinstitut für Berufsbildung; Landratsamt Bautzen, Kreisforstamt; Landratsamt Mittelsachsen; Landwirtschaftskammer Niedersachsen; Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie;

# Teilprojekt 1: Themen

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



# Teilprojekt 2: Themen

AGROFORNET

**TP 5: Gesamtmanagement und -koordinierung**

Ziele

Vernetzung

Regionen

Rohstoffe

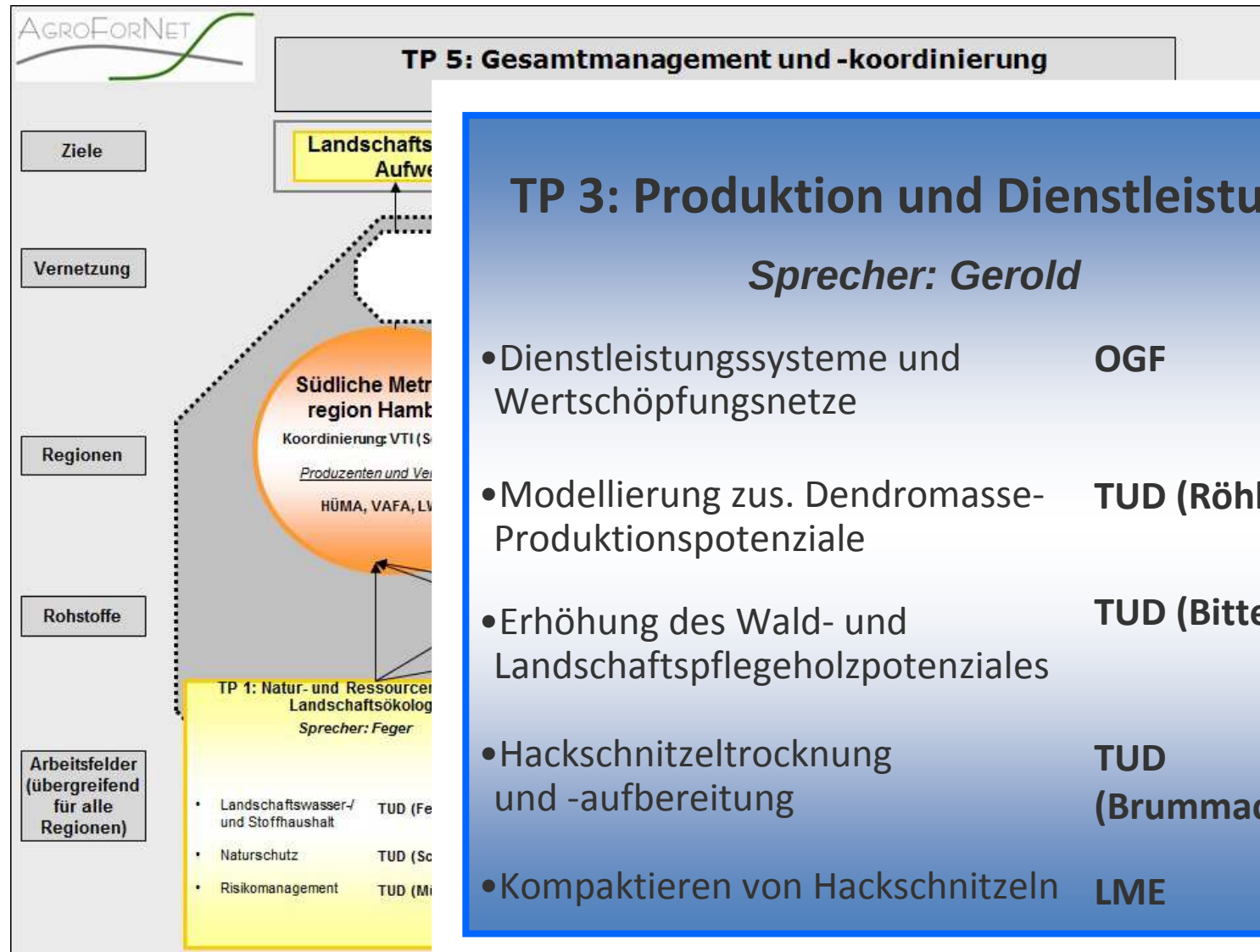
Arbeitsfelder  
(übergreifend  
für alle  
Regionen)

**TP 2: Sozio-Ökonomie und  
Raumplanung**  
*Sprecher: Schweinle*

- Sozio-ökonomische Analyse und Beratung **TUD (Pretzsch)**
- Entwicklung neuer Geschäftsmodelle **VTI, MLU**
- Regionalplanung **IFL**
- Finanztechnische, steuerliche und juristische Beratung **DKB, VUP  
TUD (Schulte)**
- Landschaftsästhetik, Regionalplanung **LUH**

ig  
le)  
:r)  
nmack

# Teilprojekt 3: Themen



# Teilprojekt 4: Themen

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE

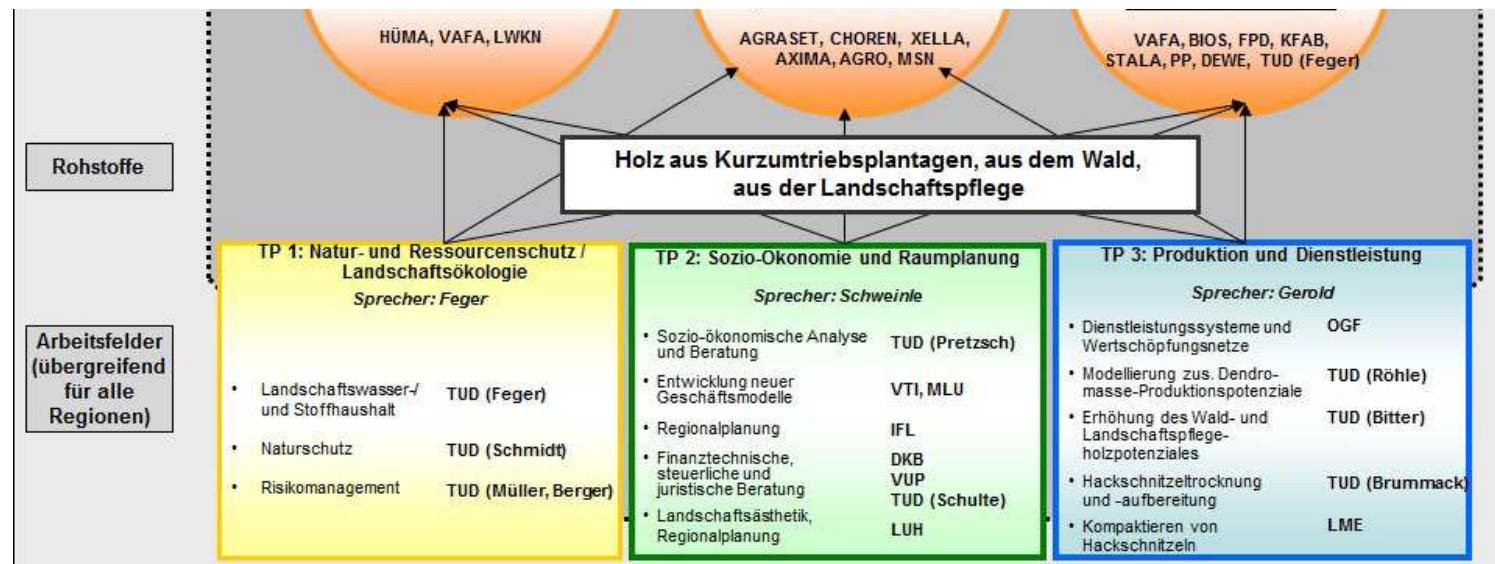


## TP 4: Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

*Sprecher: Bemann*

**Aufbau eines Kommunikations- und Informationsnetzwerkes**

TUD (Bemann), LFULG, BIBB, NABU, BFLK, DLG



## Teilprojekt 4b – Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Aufbau eines Kommunikations- und Informationssystems  
zum Anbau und der Nutzung von Kurzumtriebsplantagen  
sowie Energieholznutzung aus dem Wald und der  
offenen Landschaft in Sachsen

- Internet-Seite

- Fachthemen

- Veranstaltungshinweise

- Newsletter

- Befragung

- Bekanntmachung von Projekt und Internetseite über Poster, Flyer, Artikel, ...



# Internetplattform Startseite

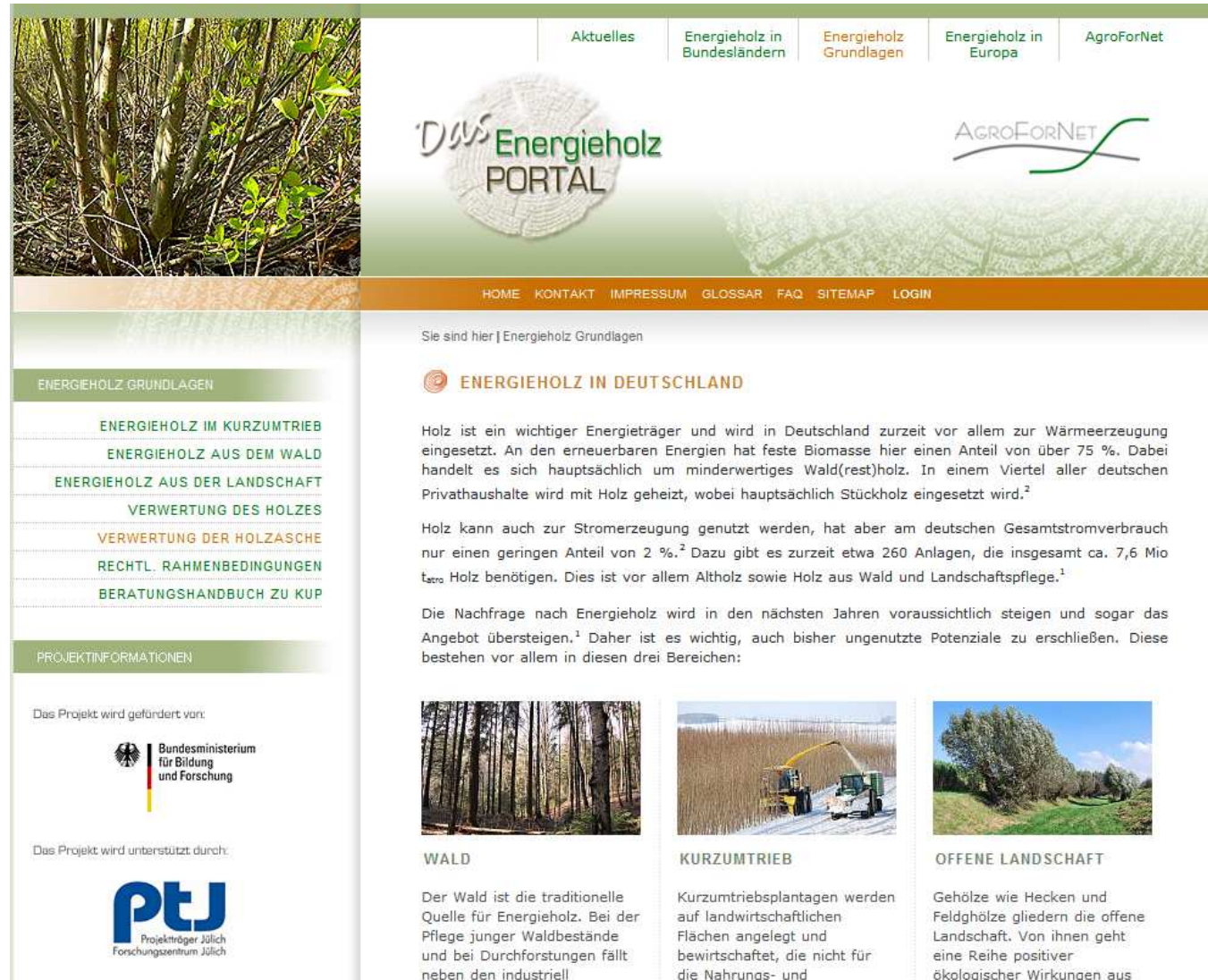
[www.energieholz-portal.de/.com](http://www.energieholz-portal.de/.com)  
[www.agrofor.net.de](http://www.agrofor.net.de)

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



# Aufbau Info-Plattform

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



**Das Energieholz PORTAL**

AGROFORNET

HOME KONTAKT IMPRESSUM GLOSSAR FAQ SITEMAP LOGIN

Sie sind hier | Energieholz Grundlagen

## ENERGIEHOLZ IN DEUTSCHLAND

Holz ist ein wichtiger Energieträger und wird in Deutschland zurzeit vor allem zur Wärmeerzeugung eingesetzt. An den erneuerbaren Energien hat feste Biomasse hier einen Anteil von über 75 %. Dabei handelt es sich hauptsächlich um minderwertiges Wald(rest)holz. In einem Viertel aller deutschen Privathaushalte wird mit Holz geheizt, wobei hauptsächlich Stückholz eingesetzt wird.<sup>2</sup>

Holz kann auch zur Stromerzeugung genutzt werden, hat aber am deutschen Gesamtstromverbrauch nur einen geringen Anteil von 2 %.<sup>2</sup> Dazu gibt es zurzeit etwa 260 Anlagen, die insgesamt ca. 7,6 Mio t<sub>stroh</sub> Holz benötigen. Dies ist vor allem Altholz sowie Holz aus Wald und Landschaftspflege.<sup>1</sup>

Die Nachfrage nach Energieholz wird in den nächsten Jahren voraussichtlich steigen und sogar das Angebot übersteigen.<sup>1</sup> Daher ist es wichtig, auch bisher ungenutzte Potenziale zu erschließen. Diese bestehen vor allem in diesen drei Bereichen:



### WALD

Der Wald ist die traditionelle Quelle für Energieholz. Bei der Pflege junger Waldbestände und bei Durchforstungen fällt neben den industriell



### KURZUMTRIEB

Kurzumtriebsplantagen werden auf landwirtschaftlichen Flächen angelegt und bewirtschaftet, die nicht für die Nahrungs- und



### OFFENE LANDSCHAFT

Gehölze wie Hecken und Feldgehölze gliedern die offene Landschaft. Von ihnen geht eine Reihe positiver ökologischer Wirkungen aus

**ENERGIEHOLZ GRUNDLAGEN**

- ENERGIEHOLZ IM KURZUMTRIEB
- ENERGIEHOLZ AUS DEM WALD
- ENERGIEHOLZ AUS DER LANDSCHAFT
- VERWERTUNG DES HOLZES
- VERWERTUNG DER HOLZASCHE
- RECHTL. RAHMENBEDINGUNGEN
- BERATUNGSHANDBUCH ZU KUP

**PROJEKTINFORMATIONEN**

Das Projekt wird gefördert von:

 Bundesministerium für Bildung und Forschung

Das Projekt wird unterstützt durch:

 PTJ Projektträger Jülich Forschungszentrum Jülich

# Energieholz in den Bundesländern

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



ENERGIEHOLZ IN BUNDESLÄNDERN

SACHSEN

Regionale Grundlagen und Karten

Energieholz auf Kurzumtriebsplantagen

Aktueller Stand

Standorteignung

Rechtliches und Förderung

Energieholz in Wald und Landschaft

Energetische Verwertung des Holzes

AgroForNet-Modellregionen

Literatur und Links

Kontakt

PROJEKTINFORMATIONEN

Das Projekt wird gefördert von:

 Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Das Projekt wird unterstützt durch:

 PTJ  
Projektträger Jülich  
Forschungszentrum Jülich

 NACHHALTIGES  
LANDMANAGEMENT

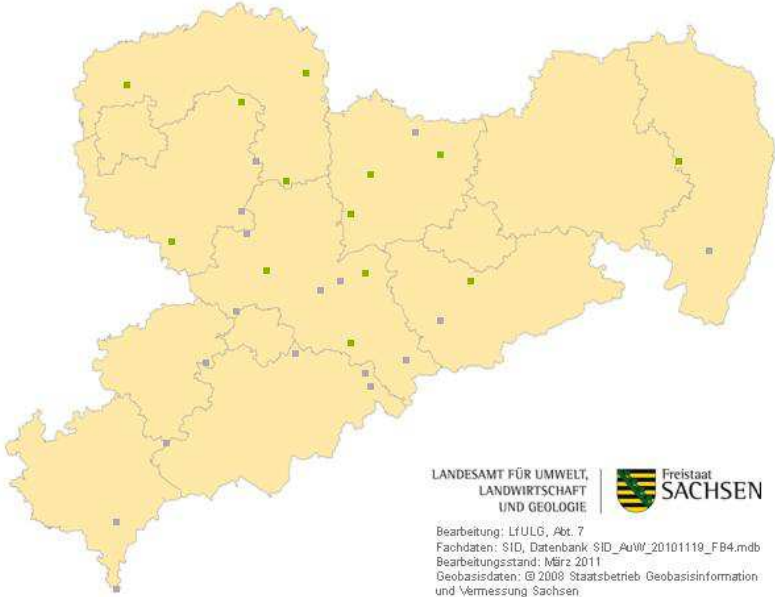
Das Projekt wird koordiniert durch:

 TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN

Sie sind hier | [Energieholz in den Bundesländern](#) | [Sachsen](#) | [Energieholz auf Kurzumtriebsplantagen](#) | KUP in Sachsen

KURZUMTRIEBSPLANTAGEN IN SACHSEN

In Sachsen werden zurzeit auf etwa 200 ha schnellwachsende Baumarten für die Produktion von Energieholz angebaut. Auf dieser Karte sind bestehende und ehemalige Kurzumtriebsplantagen eingetragen. Es handelt sich sowohl um Versuchs- als auch um Praxisflächen. Wenn Sie mit der Maus auf die Punkte zeigen, erscheint der jeweilige Name des Ortes oder der Gemeinde. Über die grün markierten Flächen erhalten Sie durch Klicken weitere Informationen.



LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE

 Freistaat  
SACHSEN

Bearbeitung: LfULG, Abt. 7  
Fachdaten: SID, Datenbank SID\_AuWV\_20101119\_FB4.mdb  
Bearbeitungsstand: März 2011  
Geobasisdaten: © 2008 Staatsbetrieb Geobasisinformation  
und Vermessung Sachsen

| Ort oder Gemeinde | Flächengröße in<br>ha | Arten | Landkreis     |
|-------------------|-----------------------|-------|---------------|
| Bad Brambach      | 4,21                  |       | Vogtlandkreis |
| Berthelsdorf      | 1,2                   |       | Görlitz       |
| Crinitzberg       | 0,3                   |       | Zwickau       |

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



## Veröffentlichungsdatenbank des LfULG

Detailansicht 

### Schriftenreihe Heft 19/2011 - Nutzung kontaminierter Böden



Titelbild

Redaktionsschluss: 05 / 2011

Art: Schriftenreihe

Druckexemplar nicht verfügbar.

Autor(en): Dietzsch, A.

#### Öffentlichkeitsarbeit

Sächsisches Landesamt für  
Umwelt, Landwirtschaft und  
Geologie

Ramona Scheinert

☎ Telefon: (0351) 2612-9106

☎ Telefax: (0351) 2612-9099

✉ ✉ E-Mail

🌐 ✉ [www.smul.sachsen.de/lfulg](http://www.smul.sachsen.de/lfulg)

#### Dokument(e) zum Download:

- ✉ Schriftenreihe Heft 19/2011 - Nutzung kontaminierter Böden  
(77 Seiten) [Download, \*.pdf, 6995 kByte]

#### Kurzfassung:

Auf arsen- und schwermetallbelasteten Böden im Raum  
Freiberg/Sachsen erfolgten Kalkdüngungsversuche und der Anbau von  
Weiden und Pappeln zur energetischen Verwertung.